RM 00A / 560007 / An einen Haushalt / P.b.b. / Verlagspostamt 5600

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 31 // 11. NOVEMBER 2016

STADTMARKETING SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

BRILLEN - KONTAKTLINSEN
optik-studio SCHMIDT
A-5760 Saalfelden
Mittergasse 11
Tel.: 06582 - 720 92
E-Mail: office@optikstudio.at
www.optik-studio.at

Neues Leben für leerstehende Flächen

Es stehen nicht viele Geschäfte im Saalfeldener Zentrum leer: Mit gezieltem Management und dem Mietfördermodell Abhilfe schaffen (Seiten 2/3) .

elektrofröhlich
Ges.m.b.H. & Co.KG
5760 Saalfelden
Leoganger Straße 35
Tel.: 06582/72238
office@elektro-froehlich.at
www.elektro-froehlich.at

Tag der Kameradschaft: Eindringliche Mahnung für Frieden

Zum Tag der Kameradschaft trafen sich auch in Saalfelden Abordnungen der Schützen, der Kameradschaft und des Bundesheeres und die Eisenbahnerstadtkapelle zum Gottesdienst und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal: Es war eine Veranstaltung im Zeichen des Friedens (Seite 4) . BILD: JOLI

DIE NÄCHSTE *AUSGABE*

mit 25.000 Exemplaren erscheint am

2. Dezember.

Saalfeldener Nachrichten

SAALFELDEN / ZENTRUM
4-Zimmer-Eigentumswohnung in bester zentraler Lage, 92 m², großer Gartenanteil, WBF möglich, tolle Austattung, Fertigstellung Ende 2016, HWB 26

PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.
Informationen unter
Tel. 0 65 82 / 909 70
oder
www.pinzhaus.at

STADT-MARKETING INSIDE
Simone Nill

Verschönern und beleben

Sie haben den Begriff Leerflächenmanagement schon gehört, wissen nicht, um was es geht? Wir vom Stadtmarketing nehmen uns den Leerflächen der Innenstadt an und initiieren Aktionen, um diese zu verschönen, zu beleben, zu vermitteln.

Den Ideen und Möglichkeiten sind hierbei keine Grenzen gesetzt. So entwickelten wir in diesem Jahr beispielsweise das Projekt „Saalfelden POPs UP". Ein Vorhaben, das unsere Erwartungen übertroffen hat: Die Resonanz war hervorragend. Auch die Beklebung auf den Schaufenstern des ehemaligen Schlecker im Obermarkt von Saalfelden verschönert nicht nur das Erscheinungsbild, sondern fungiert zusätzlich als Wegweiser für die umliegenden Betriebe.

Externen Betrieben machen wir Saalfelden als Betriebsstandort schmackhaft und informieren sie über die Entwicklungen in der Stadt. Über das im letzten Jahr eingeführte Mietfördermodell der Stadtgemeinde – eine Unterstützung für Start-Up-Unternehmen, die sich im Zentrum von Saalfelden ansiedeln wollen – erhalten Sie alle Informationen im Stadtmarketing. Im Zuge dessen natürlich auch, mit welchem Service wir Ihnen den Start in Saalfelden erleichtern können.

Nur ein kleiner Teil der vielen Bereiche, in der das Leerstandsmanagement tätig wird. Sollten Sie einen Leerstand besitzen oder an einer Geschäftsfläche interessiert sein, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Dringend neue Ideen für bestehende Geschäftsflächen gesucht: so wie für die ehemaligen Räumlichkeiten von Schlecker im Oberen Markt von Saalfelden, wo man sich einen Nahversorger wünscht.

BILDER: JOLI

Neue Ideen für leer stehende Geschäfte

Leerflächenmanagement in Saalfelden: Das Stadtmarketing sucht mit Immobilienbesitzern und der Stadtgemeinde nach kreativen Ideen.

JOCHEN LINDER

SAALFELDEN. Saalfeldens Bgm. Erich Rohrmoser hat genauso wie sein Stellvertreter Markus Latzer (ÖVP) einiges am Schirm, wenn es um die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Stadt geht: Beschluss einer Innenstadtdeklaration, das Mietfördermodell, um Betriebsgründungen zu erleichtern, der Beitritt zum Netzwerk „komm-bleib", aktive Raumordnungspolitik für neue bzw. die Erweiterung bestehender Gewerbegebiete und schließlich ein aktives Leerflächenmanagement durch das Stadtmarketing.

Stadtmarketing-Chefin Simone Nill sagt dazu: „Wir bieten online eine Plattform, auf der wir die uns bekannten Leerstände listen. Wir übernehmen hier reinen Vermittlungscharakter, es ist ein kostenloser Service für Eigentümer und Interessenten gleichermaßen." Gleichzeitig sei man jederzeit offen, wenn es um die Verschönerung von Leerflächen geht. Hier seien den Ideen keine Grenzen gesetzt: „In diesem Jahr haben wir beispielsweise Saalfelden POPs UP entwickelt, weil wir die Leerstände attraktiveren wollten. Auch Beklebungen sind möglich – wie man am Beispiel des ehemaligen Schlecker-Marktes sieht, an dem aktuell der „Ort des Schenkens" untergebracht ist. Hier wünschen wir uns in Zukunft einen Nahversorger." Auch Schulprojekte könne man sich vorstellen: „Ein Leerstand muss nicht zwingend unattraktiv sein, mit Ideen und Umsetzungswillen kann man Schaufensterflächen nutzen. Das Stadtmarketing ist hier gerne behilflich." Was das Mietfördermodell angeht: „Jeder neue Wirtschafter, der sich im festgelegten Stadtgebiet ansiedelt, hat die Chance auf eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde." Dazu muss man Förderantrag, Business Plan und Mietvertrag beim Stadtmarketing vorlegen und die Förderkriterien einhalten. Nach einer unparteiischen Vorbewertung durch das Stadtmarketing kommt der Antrag inklusive der Bewertung in den Wirtschaftsausschuss, der die Förderung beschließt und auch die Höhe vorgibt. Das Ziel: „Ein optimierter Branchenmix im Ortszentrum."

„Das Negativste für den Obermarkt“

Bgm. Erich Rohrmoser: „Immer mehr Wettbüros, manche Immobilienbesitzer schießen da quer.“

SAALFELDEN. Im Frühjahr 2017 soll es losgehen: Der erste Akt zur Realisierung der Vorhaben, die im Masterplan für das Zentrum von Saalfelden geplant worden sind, soll über die Bühne gehen – die Gestaltung des Bereiches Oberer Markt, vom aktuellen Bilton-Gebäude bis auf Höhe Gemüse Schnaitl. 660.000 Euro sollen in die Neugestaltung der Oberfläche, eine neue Infrastruktur unter der Erde, die Verringerung der Fahrbahnbreite – eventuell verbunden mit eine Einbahnregelung – und die Schaffung von mehr Stadtraum für die Gastronomie und den Handel investiert werden. Inklusive Verschönerungsmaßnahmen, mehr Pflanzen und Grün, um eine echte Wohlfühlzone zu erreichen.

Der Plan für die Neugestaltung des Oberen Marktes in Saalfelden. BILD: STADTGEMEINDE SAALFELDEN

Vorbehaltlich eines positiven Abschlusses bei den anstehenden Budgetverhandlungen – wie Bürgermeister Erich Rohrmoser im Gespräch meinte: „Aber da bin ich sehr zuversichtlich, nachdem sich alle Fraktionen einig sind, dass hier was passieren muss und wie man vorgehen soll.“ Angepeilt werde auch eine Verkürzung der Zeit, während der in diesem Bereich die Parkflächen genutzt werden können. Rohrmoser: „Ziel ist mehr Frequenz und weniger Dauerparker.“

Gleichzeitig sieht Rohrmoser die Entwicklung in diesem Teil des Stadtzentrums problematisch: „Im Zuge der Arbeiten am Masterplan hat man hier eng mit dem Quartiersmanagement zusammengearbeitet, waren sowohl Private als auch die Wirtschaft und Immobilienbesitzer mit beteiligt an der Entwicklung des Planes.“

Klar sei auch gewesen, dass alle an einem Strang ziehen und sich einbringen müssen, um hier Positives umsetzen zu können. „Wenn jetzt in leerstehende Gebäude ein Wettbüro nach dem anderen einzieht, ist das problematisch.“

Es sei schade, wenn alle – auch die Gemeinde – ihren Teil beitragen und dann diverse Immobilienbesitzer quer schießen, es sich leicht machen. „Das ist das Negativste, was man für die Stadt tun kann: Schließlich geht es um einen Mix, der die Menschen anlockt und nicht abschreckt.“

Gesamtverbrauch: 4,4 – 13,5 l/100 km, CO_2-Emissionen: 115 – 315 g/km.
Symbolfoto. Aktionsmodell inkludiert Händlerbeteiligung. Angebot freibleibend, gültig bei teilnehmenden Händlerpartnern bis zum 31.10.2016. Stand 09/2016. *Jeep, Renegade 1.6 EtorQ 110 Sport.
Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

AUTOHAUS HOTTER GMBH
Zeller Bundesstraße 50, 5760 Saalfelden
Tel.: 0 65 82/725 82, www.autohaus-hotter.at

Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Die Abordnung des Kameradschaftsbundes Saalfelden. BILDER: JOLI

Pfarrer Hans Steinwender (Mitte) während der Predigt.

Eine Ehrenformation des Bundesheeres war angetreten.

Für Frieden, im Kleinen wie im Großen

Der „Tag der Kameradschaft" in Saalfelden war mehr als nur eine Versammlung von Vereinen: Ein Appell an alle, Frieden im Herzen zu tragen.

SAALFELDEN. Am vergangenen Samstag fand der „Tag der Kameradschaft" statt: Traditionell gedachten an diesem Tag die Schützen von Saalfelden, der Kameradschaftsbund und das Bundesheer, alle vertreten durch Abordnungen, den Gefallenen der beiden Weltkriege und aller weiteren Soldaten, die in Ausübung ihres Dienstes ihr Leben lassen mussten. Pfarrer Hans Steinwender appellierte in seiner Predigt während des Gedenkgottesdienstes an alle Menschen, Frieden in ihrem Herzen zu tragen und gemäß dem christlichen Glauben zu handeln.

Tenor der weiteren Ansprachen: „In schwierigen Zeiten, die von vielen Kriegen zerrissen sind, sich der Toleranz und der Menschlichkeit zuwenden."

Das Bundesheer und der Kameradschaftsbund legen Kränze am Kriegerdenkmal nieder, die Eisenbahnerstadtkapellle Saalfelden beendete die Versammlung mit dem Rainermarsch.

Joli

So gut wie schon lange nicht – bilanziert das Stadtmarketing Saalfelden: Die Pinzgauer Herbstmesse 2016 lockte besonderes viele Interessenten und Zaungäste in den Congress Saalfelden. BILDER: JOLI

„Messe-Stammkunden: Simon Hutter von Sport 2000 Simon und Axel Fröhlich von Elektro Fröhlich – beides Saalfeldener Betriebe.

Das Erfolgsmodell Pinzgauer Herbstmesse

SAALFELDEN. 60 Aussteller, bestes Messewetter: Die 16. Auflage der Pinzgauer Herbstmesse in und rund um den Congress Saalfelden erwies sich als echter Publikumsmagnet – Simone Nill vom veranstaltenden Stadtmarketing: „Wir haben den besten Freitag seit Langem verzeichnet, Samstag und Sonntag waren hervorragend besucht."

Dementsprechend gut die Stimmung bei den Ausstellern: „Wir freuen uns über ein sehr gutes Echo von unseren Ausstellern – aber auch von den Messegästen, denen der Angebotsmix offensichtlich gut gefallen hat." Die Themenschwerpunkte Fahrspaß und Action, Bauen und Wohnen, Gesundheit und Lifestyle sowie Bildung und Beratung wurden durch die verschiedensten Informationsstände von der Gemeinde, dem Land Salzburg, der Polizei oder der Lebenshilfe ergänzt. Rundherum hatte das Stadtmarketing einen bunten Mix für das Rahmenprogramm auf die Beine gestellt – vom Fahrspaß beim Autodrom über die Fußballwand, von kulinarischen Schmankerl bis hin zu den verschiedensten Gewinnspielen, inklusive dem Messegewinnspiel, das auch sehr gut angenommen worden war.

„Die meisten Aussteller konnten kaum ihre Stände verlassen, so viele Anfragen gab es", fasste Nill zusammen: „Kontakte wurden geknüpft, intensive Gespräche geführt und der Bekanntheitsgrad der Unternehmen gesteigert – die Herbstmesse ist ein wahrer Turbo für die regionale Wirtschaft", bilanziert Nill: „Wir freuen uns auf eine Fortsetzung 2017." JOLI

Eröffnung der Messe (v.l.): Erich Scharf, Geschäftsführer des Salzburger Verlagshauses, Bgm. Erich Rohrmoser, Simone Nill vom Stadtmarketing und Wirtschaftssprecher Vize. Bgm. Markus Latzer.

Für die Fotobox konnte man sich auch verkleiden.

Sportfex Erni Ortner machte beim Messegewinnspiel mit.

SKISCHULE MARIA ALM

Für die Wintersaison 2016/17 suchen wir

Teilzeit-Mitarbeiterin vormittags von 9.30 bis 12.00 Uhr
für Kinderspielunterricht
Skilehrer-Ausbildung nicht unbedingt erforderlich!

Skilehrer/innen für die Wintersaison 2016/17
Ausbildung erforderlich!

Betreuerin für Gästekindergarten – Saisonstelle
Praxis im Umgang mit Kindern erforderlich

Kontakt: Christian Mitteregger, Tel. 0664/4432253, Mail: cm@almsport.at

INTERSPORT MARIA ALM

Eines der Top-Skigebiete

SAALFELDEN/LEOGANG. Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn ist der Top-Neueinsteiger im Ranking der besten Skigebiete der Welt – aufgestellt von SKIGEBIETE-TEST.DE. Es hat sich bei seiner Premiere gleich auf den dritten Platz katapultiert. Hauptgrund für diesen fulminanten Neueinstieg ist der Zusammenschluss des Skigebietes Saalbach Hinterglemm Leogang im Salzburger Land mit dem Skigebiet Fieberbrunn in Tirol in der Saison 2015/2016. Damit entstand das größte zusammenhängende Skigebiet in Österreich. Und auch wenn dieser Titel heuer an den Arlberg geht, wo St. Anton mit Lech Zürs verbunden wird: Hauptargument für Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn ist die enorme Vielfalt, die das Skigebiet mit seinen vier Talorten bietet – von Familie über Party bis Sport.

Doch ein Kreisverkehr

Die Kreuzung am Stadtplatz mit der Almerstraße/Bahnhofstraße sowie die Abfahrt zum neuen Stadttor Richtung Großparkplatz soll entschärft werden. Die Realisierung eines Kreisverkehrs – wie das Land Salzburg 2014 versprochen hatte – wird bereits seit Jahren diskutiert. Nachdem das Land bemängelt hatte, dass der Radius wegen des fehlenden Platzes zu klein sei, kaufte Saalfelden den Anbau des ehemaligen Blumengeschäfts Dicker direkt an der Kreuzung . Der wird abgerissen, außerdem wird dem neuen Eigentümer des Gebäudes ein Ersatzbau finanziert. Die Kosten belaufen sich auf etwa 200.000 Euro. Damit kann der Kreisverkehr angegangen werden, womit die Grundlage für den Bau des Park- und Vereinshauses und die Zufahrt zum Wohngebiet Königgründe geschaffen ist. Die Kosten für den Kreisverkehr teilen sich das Land und die Stadt Saalfelden. BILD: STADTGEMEINDE

Überschallknall: Die Eurofighter trainieren wieder

SAALFELDEN. Wenn es in den kommenden Tagen wieder dröhnt und knallt – keine Sorge: Die Eurofighter des Österreichischen Bundesheeres trainieren noch bis 18. November Abfangmanöver im Überschallbereich. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge zwischen 8 Uhr und 16 Uhr vorgesehen. Das Training sei unverzichtbar für eine funktionierende österreichische Luftraumüberwachung.
Um den Geräuschpegel möglichst gering zu halten, wird in großen Höhen geflogen. Im Zeitraum zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr sowie am Wochenende erfolgen keine Trainingsflüge mit Überschallgeschwindigkeit. Die Flüge werden über 12.500 Meter Höhe absolviert, um einen auftretenden Überschallknall am Boden zu minimieren.

Ihr Platz bei Raiffeisen Salzburg ist noch frei.
www.karriere-bei-raiffeisen.at

Zur Verstärkung unseres Beraterteams suchen wir eine/n engagierte/n

Privatkundenbetreuer/in

Ihre Aufgaben:
• Professionelle Beratung und Betreuung von Privatkunden
• Ausbau / Intensivierung bestehender Kundenbeziehungen
• Aktive Neukundengewinnung

Die Voraussetzungen:
• Einschlägige Bankausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
• Kunden- und Vertriebsorientierung, hohe Beratungskompetenz
• Hohes Maß an Verlässlichkeit, Genauigkeit und Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen:
• Die Sicherheit einer selbständigen Raiffeisenbank
• Vielseitige Aufgaben in einem motivierenden Arbeitsumfeld
• Attraktive Fortbildungsmöglichkeiten
• Entsprechendes Gehalt sowie lukrative Einkommensentwicklung

Bewerben Sie sich online oder schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Raiffeisenbank Saalfelden reg.Gen.m.b.H.
z.H. Herrn Dir. Mag. Georg Hörl, MBA · Lofererstraße 5 · 5760 Saalfelden
E-Mail: info@saalfelden.raiffeisen.at

Kollektivvertragliches Mindestentgelt gem. §9/2 GIBG: für die Angestellten der Raiffeisen Bankengruppe und der Raiffeisen-Revisionsverbände, Gruppe C EUR 1.982,45. Je nach Qualifikation und Erfahrungsbestand Bereitschaft zur Überzahlung.

Raiffeisenbank Saalfelden

KURZ AKTUELL

Markt am Rathausplatz

SAALFELDEN. Der Wochenmarkt hat an sich mittlerweile seine Pforten geschlossen. Aber Johann's Feinkost & Delikates sowie Gemüse Sturm werden noch zwei Freitage im November von 8.30 bis 12.30 Uhr ihre Kunden mit frischen und köstlichen Produkten versorgen.

Das sds-Künstlerfenster im Stadtcafé

SAALFELDEN. Sridi Kitanovic, Chef des Stadtcafés am oberen Ende der Fußgängerzone in Saalfelden, hat ein Herz für Künstler. Und arbeitet seit Jahren erfolgreich mit der Schule des Sehens in Saalfelden zusammen: Gemeinsam bestreitet man das sds-Künstlerfenster und diverse Ausstellungen im Café selbst. Diesmal zeigt Karin Moßhammer ihre Makro-Fotografien. Wassertropfen mit den verschiedensten Lichteffekten begeistern mit ihrer Ausstrahlung. Die Schau ist im November während der Öffnungszeiten zu sehen.

Irene Bernatzky stellt in der Oberbank aus

SAALFELDEN. „Amaryllis & Co" ist der Titel der Ausstellung, die Künstlerin Irene Bernatzky zusammen mit Bgm. Erich Rohrmoser am vergangenen Donnerstag in der Oberbank Saalfelden eröffnete. Zu sehen sind ihre großformatigen, modernen Acryl-Collagen rund um Blumenthemen. Die Vernissage wurde vom Harfenisten Franz Berger musikalisch begleitet. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Bank frei zugänglich.

Mit Kunst & Keks durch den Advent

SAALFELDEN. Kunst und Keks vom 25. bis 27. November jeweils ab 14 Uhr im sds-Künstlerhaus in der Wiechenthalerstraße – ein echter Genuss!

„Guten Morgen Österreich", das Frühstücksfernsehen des ORF machte Halt in Saalfelden. BILDER: PRIVAT

Die Saalfeldener Holzmusi war Teil der Sendung.

Spezialkräfte des Bundesheeres wurden vorgestellt.

„Guten Morgen Österreich" war zu Gast

SAALFELDEN. Drei Stunden lang Guten Morgen Österreich aus Saalfelden: Der ORF sendete Frühstücksfernsehen vom Saalfeldener Rathausplatz. Zu Gast war die Biathlon-Familie Eder, Medaillen inklusive. Die Schüler der Neuen Mittelschule und des Skigymnasiums spielten auch eine wichtige Rolle in der Sendung. Im Tagesthema geht es um die Frage: „Wie werde ich mein eigener Chef? – ein Unternehmen gründen, aber richtig." Die erfolgreiche Jungunternehmerin Romy Sigl schilderte dazu ihre Erfahrungen. Dazu gab es – kurz vor Inkrafttreten der Winterreifenpflicht – alles Wissenswerte rund um dieses Thema. Als Gesprächspartner hatte der ehemalige Rallye-Vizestaatsmeister Manfred Pfeiffenberger, aktuell Leiter des Fahrtechnik- und Trainingszentrums des ÖAMTC bei Saalfelden, vorbeigeschaut. Eine Abordnung der geradezu legendären „Gebirgsjäger" aus Saalfelden war gekommen, demonstrierte ihr Können und wurde schließlich noch interviewt. Die Verabschiedung aus der TV-Sendung übernahm dann ein gleich mehrfacher Weltmeister: Der Saalfeldener Top-Musiker Christoph Blatzer brachte seine Ziehharmonika mit auf den Rathausplatz und zeigte, was auf einer „Quetschn" oder „Zugin" musikalisch alles möglich ist. Joli

„Lifebricks“ für Killar

Ferdinand Salzmann ist drei Mal in den Indischen Himalaya gereist, um zu helfen. Mit seiner Frau Gabriela hat er das Projekt Lifebricks aus der Taufe gehoben. Nun gibt es einen Vortrag dazu.

SAALFELDEN/KILLAR. Drei Reisen führten bislang Ferdinand Salzmann, ehemaliger Lehrer und Stadtrat in Saalfelden, in den kleinen Ort Killar im Indischen Himalaya. Killar, ein Bergdorf an der Flanke des Chenabtales im Grenzgebiet von Kaschmir, Ladakh und Himachal Pradesh gelegen, ist nur im Sommer und zudem auf komplizierten Wegen zu erreichen. Vorneweg gibt Ferdinand Salzmann ein paar Einblicke: „Im Großstadtgetöse von Delhi begann die erste Reise 2010 mit meiner Frau Gabriela, wobei damals die Überquerung des Himalaya-Hauptkammes jäh gestoppt wurde. Schlammlawinen machten Straßen unpassierbar, in Leh, der Hauptstadt von Ladakh, starben hunderte Menschen. Unser geplanter Weg wurde umgelenkt, einerseits in ein buddhistisches Dorf, in welchem eben der Dalai Lama gastierte, andererseits in bunte Landschaften des Zentralhimalaya sowie in das Basislager des Menthosa um erstmals dünne Höhenluft zu schnuppern. Doch dann blieb nur mehr eine abenteuerliche Straße offen, und die endete für uns erstmals in Killar. Ein armseliges Schulgebäude, aber erwartungsvolle Kinderaugen ließen den Plan reifen, das Schulhilfsprojekt LIFEBRICKS zu starten.“

Der zweite Weg nach Killar im Jahre 2013, gemeinsam mit Astrid und Gerald Schügerl, begann in Amritsar, dem Zentrum des Sikhismus. Der goldene Tempel spiegelt den Stolz, die Religiosität und die Hilfsbereitschaft der Sikhs wieder. Salzmann: „Die Stimmung im und um den Tempel war auch für uns phänomenal, die Ausspeisung nahmen wir gerne an. Doch dann kam abermals eine aufregende Fahrt in den Zentralhimalaya, über den 4400 Meter hohen Sachpass.“

Murenabgänge und Wasserfälle blockierten zeitweise das Weiterkommen, doch schließlich erreichte die Reisegruppe die Schule in Killar. Die Kinder und LehrerInnen erhielten kleine Geschenke, doch Shakti, der Direktor war nicht da. Der war wegen eines Krankenhausaufenthaltes seiner Frau in Chamba vor dem Sachpass. Salzmann: „Also nutzten wir die Zeit für eine fünftägige Trekkingtour in das liebliche Miyar-Tal, schön gemütlich mit Gepäckstransport durch Pferde. Shakti trafen wir später in Chamba, um einen Vertrag zu unserer Hilfsaktion abzuschließen.“

20.000 hinduistische Pilger an einem Tag und vier Saalfeldner/innen beteiligten sich an der Manimahesh-Yatra, um den fantastischen Sonnenaufgang am Kailash zu erleben: „Den tibetischen Buddhismus lernten wir in Daramshala, dem Exilort des Dalai Lama kennen.“

2015 folgte die dritte Reise in das Himalayadorf. Dieses Mal war Salzmanns Tochter Roswitha die Begleiterin, der Weg wiederum völlig neu: „Mit Jammu und Kisthwar wagten wir uns in die Krisenregion Kashmir. Doch außer, dass wir einmal drei Stunden auf einem Polizeiposten verbringen mussten, war vom Konflikt nichts zu spüren. Dafür waren wir Ehrengäste bei den Paraden des Unabhängigkeitstages und außerdem begaben wir uns abermals mit tausenden Hindus auf eine Pilgerwanderung nach Machail.“ Etwas mulmig verlief dann aber die Fahrt von Kashmir auf einer schmalen, in den steilen Fels gehauenen Straße nach Killar. Dort begrüßte eine fröhliche Kinderschar die Saalfeldener im neu angemieteten Schulhaus: „Wir überprüften die widmungsgemäße Verwendung der LIFEBRICKS-Gelder. Dieses Mal konnten wir auch Ladakh für mehrere Trekkingtouren erreichen.“

Mit Bildern und Worten wird Ferdinand Salzmann am Mittwoch, dem 23. November, um 20 Uhr im Nexus über diese drei spannenden Reisen berichten. Freiwillige Spenden werden wiederum für das Schulhaus in Killar verwendet.

Ferdinand Salzmann bei der Querung eines Flusses. BILDER: SALZMANN

Die Kinder von Killar vor dem neuen Schulgebäude.

Uschi Hamza für ihre Tätigkeit geehrt

Uschi Hamza, die Leiterin des Salzburger Bildungswerks in Saalfelden, wurde kürzlich für ihre langjährige Tätigkeit und ihr unermüdliches Engagement für die Stadt ausgezeichnet. Sie hat unter anderem mit ihrem Gatten Hazem Hamza und Frau Oberschneider den Verein „mitanond" gegründet, um neuen Saalfeldener Bürgern und Asylansuchenden eine Zusammenkunft zu ermöglichen. Jeden zweiten Freitag kann man sich dazu im Pfarrsaal Saalfelden mit Bekannten und Fremden treffen und in entspannter Atmosphäre „mitanond" reden. Im Bild (v. l.) Hazem Hamza, Bgm. Sonja Ottenbacher (Stuhlfelden), LAbg. a.D. Josef Sampl, Uschi Hamza und Bgm. Erich Rohrmoser. BILD: PRIVAT

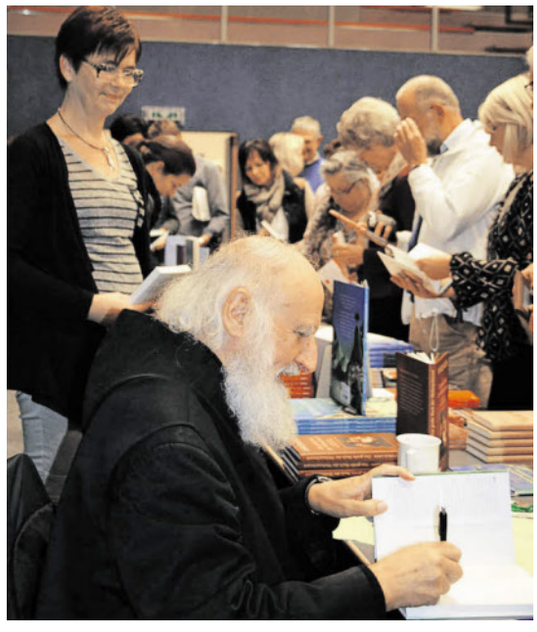
Anselm Grün begeisterte

Der Benediktinerpater (71) war kürzlich im Pinzgau zu Gast.

BRUCK/SAALFELDEN. Ruhig und gelassen, fast unscheinbar, saß der Benediktinerpater am Rand des Büchertischs und stärkte sich mit einem Kaffee und einem Kipferl. Und signierte auf Wunsch gerne die Bücher. Freundlich und verbindlich ging er auch auf Gespräche mit den Besuchern ein. Rund 400 Menschen kamen kürzlich in die Neue Mittelschule Bruck zum Vortrag von Anselm Grün, mit dem Thema „Wie wir leben – wie wir leben könnten."

Er wolle nicht weitere Ratgeber platzieren, sagte Grün, sondern mit seinen Gedanken und Anleitungen Menschen Halt im Leben geben. Ihm gehe es nicht ums „Herumändern", das ausdrücke, dass jemand „nicht mit sich selbst zufrieden ist".

Die christliche Antwort auf den Wunsch nach Änderung sei Verwandlung – „Heilung geschieht durch Verwandlung". Der Benediktinerpater ging auf zwölf Haltungen ein – von achtsam über barmherzig bis vergebend sein – und sagte: „Diese Haltungen tragen wir in uns, wir müssen sie uns bewusst machen, das geschieht durch die Verwandlung." Anselm Grün schreibt spirituelle Bücher, und ist gefragter Referent – auch von Wirtschaftsunternehmen – sowie geistlicher Berater. Und einer der meistgelesenen deutschen Autoren der Gegenwart. simo



Ein richtiges Griß gab es um die Bücher von Anselm Grün am Büchertisch von Alice Wirthmiller. Rund 300 Werke – mit einer Gesamtauflage von über 14 Millionen – hat der Pater bisher geschrieben. BILD: E. SIMONITSCH

50 Jahre Friedenskirche

Die evangelische Pfarrgemeinde in Saalfelden feierte ihr Jubiläum mit einem großen Fest. Gleichzeitig wurde die neue Orgel in der Kirche eingeweiht.

SAALFELDEN. 50 Jahre Friedenskirche Saalfelden und die Einweihung der neuen Orgel waren für die evangelische Pfarrgemeinde Anlass gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen ein Gemeindefest zu feiern. Die Friedenskirche war am 15. Mai 1966 eingeweiht worden. In den ersten Jahren war Saalfelden Tochtergemeinde der evangelischen Pfarre Zell am See – alles unter der Leitung des unermüdlichen Pfarrers Günther Geißelbrecht. Seit 1993 ist Saalfelden eine selbstständige Pfarre mit derzeit ca. 800 Gemeindemitgliedern. Das Gebiet der Pfarrgemeinde erstreckt sich von Maishofen, Saalbach über Saalfelden bis Leogang, Dienten, Lofer und Unken. Das Fest zum Jubiläum begann mit einem Gottesdienst, in dem Bischof Dr. Michael Bünker die Predigt hielt. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der „Cantorey" unter Leitung von Gordon Safari und dem Gottesdienst-Chor der Saalfeldener Pfarrgemeinde gestaltet. Anschließend stand ein gemütliches Beisammensein am Programm, das vom „Alpen-Trio" musikalisch begleitet wurde. Bei Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten konnten die Gemeindemitglieder mitsammen mit den Ehrengästen und vor allem mit „ihren alten" Pfarrern plaudern und manche Erinnerungen auffrischen. „Trotz herbstlich kühlem Wetter fühlten sich alle wohl und es war ein sowohl feierlicher als auch gemütlicher Nachmittag" – hält Marlene Linhuber von der Evangelischen Pfarrgemeinde Saalfelden fest. JOLI

Bei dem feierlichen Gottesdienst in der Friedenskirche in Saalfelden: Superintendent Olivier Dantine (2.v.l.) mit den ehemaligen Pfarrern von Saalfelden (v.l.) Mag. Peter Pröglhöf, Mag. Günter Geißelbrecht und Dr. Robert Jonischkeit. BILD: PRIVAT

STADTMARKETING
SAALFELDEN

Wir suchen ab sofort eine flexible, motivierte, kreative und zuverlässige
BÜRO ALLROUNDKRAFT
in Vollzeit (40h/Woche) als Verstärkung für das Stadtmarketing Team in Saalfelden.

Aufgabenbereiche:
· allfällige Büroarbeiten / Kundenbetreuung
· Assistenz der Büroleitung
· Betreuung der Homepage / Web 2.0
· Mitarbeit bei Veranstaltungen (Wochenenddienste) / Bereitschaft zur Leistung von Überstunden

Bezahlung nach Qualifikation

Bewerbung an Stadtmarketing Saalfelden,
zH. Simone Nill, Stadtplatz 2, 5760 Saalfelden
oder nill@stadtmarketing-saalfelden.at

KURZ AKTUELL

Ein Tag in der Villa Sonnberg

SAALFELDEN. Am Samstag, dem 19. November, ist es soweit: Da gibt's einen Tag zum Hineinschauen bei der neuen Montessori Kinderbetreuung in der zu diesem Zweck adaptierten und umgebauten Villa Sonnberg in Saalfelden. Ab 15 Uhr kann man im Ehrenbergerweg 5 das Team kennenlernen und alle Fragen rund um die Kinderbetreuung stellen, die renovierten Räumlichkeiten und das neue Gartenareal besichtigen.
Außerdem wird das Betreuungskonzept vorgestellt. Für Getränke und Fingerfood ist gesorgt.

Einen Tag lang „frei & laut“

Das Kunsthaus Nexus in Saalfelden stand ganz im Zeichen der Jugend.

SAALFELDEN. Da hatten gleich mehrere Organisationen kräftig viel Arbeit hineingesteckt: Akzente und Streetwork Pinzgau waren genauso mit von der Partie wie „72 Stunden ohne Kompromiss“ und das Team des Kunsthauses Nexus, damit „Frei & Laut“ ein richtiges Erlebnis für die Jugendlichen aus der Region werden konnte. Sie nahmen das Angebot eines Tages, der ganz in ihrem Zeichen stand, auch voll an: Ab dem Startschuss um 14 Uhr war das Kunsthaus Nexus als Eventlocation bestens gefüllt, gaben sich die Kids und Teens die Klinke in die Hand, um dabei sein zu können. „Kommen und staunen“, wie Johannes Schindlegger von der Regionalstelle von Akzente Pinzgau sagte: „Laut, gratis, großartig.“ Kein Wunder, das Angebot war vielfältig: Ein Zumba- und ein Pound-Workshops plus ein Beatbox-Workshop mit Thomas Rieder, der sehr stark besucht war. Gesprayt, was das Zeug hielt, wurde beim Graffiti-Workshop, für den die Unterführung vom Postplatz zum Interspar Bühne wurde. Durch das Haus führte eine Tombola-Rallye, dazu gab es jede Menge Feinheiten vom Buffet, das genauso gratis war wie der ganze Tag voller Erlebnisse. Am Abend stand die Musik im Vordergrund: „7 Dials Mystery“ aus Saalfelden machten mit deftigem Punkrock den Aufwärmer, bevor es „Scheibsta & die Buben“ so richtig krachen ließen – zur Begeisterung der Jugend: Beste Stimmung auch bei den Veranstaltern – Mario Steidl vom Nexus: „Ein toller Tag für die Kids – und für uns als Veranstalter.“ JOLI

Alles klar für „Frei&Laut“ mitten in Saalfelden. BILD: PRIVAT

Ausgezeichnet

Klara Forras aus Saalfelden hat sich seit knapp drei Jahren der Zucht von Bengalen-Katzen verschrieben – und bereits bei mehreren Ausstellungen in Deutschland und Ungarn Preise geholt. Besonders erfolgreich war sie mit ihrem Jungkater bei der Schau in Ulm: zwei Mal den Championstitel CACP geholt, Best in Show und Best in Variety „eingesackt“. BILD: PRIVAT

Tolle Designs beim Graffiti-Workshop.

Umfangreiche Informationen wurden weitergegeben. BILDER: JOLI

„7 Dials Mystery“: Jede Menge Punk mit Herz.

Wir suchen dich!!!

Vollzeit Modeverkäuferin (m/w) ab Februar 2017

Lehrling Spielwaren (m/w) ab August 2017

Bewerbung mit Lebenslauf an:

berkaekz@sbg.at

Bezahlung laut Kollektivvertrag

Überzahlung möglich.

berka

TOYS + FASHION

Mit dem 25. November startet mit dem Lions Adventmarkt (auch noch am 26. November) die Serie der Weihnachtsmärkte am Rathausplatz von Saalfelden – jedes Wochenende bis Weihnachten.

BILD: STADTMARKETING

SaalfeldenCard

Um Punkte voraus.

Dein SaalfeldenCard Plus

+ 36 Geschäfte & Einrichtungen - 1 gemeinsame Karte
+ Bonuspunkte sammeln und Geld sparen
+ keine Bindung, keine Kosten
+ monatlicher Newsletter mit Aktuellem aus Saalfelden, Aktionen und Gewinnspielen
+ Stadtgalerie Parkgebühr mit Bonuspunkten zahlbar
+ nicht vergessen: Bonuspunkte sammeln* im Congress, in der Bücherei, im Museum Schloss Ritzen, beim Stadtbus Jahreskartenkauf

* Sondervereinbarungen berücksichtigen

www.saalfeldencard.at

Neues Weihnachtsgewinnspiel

Im Advent gibt es einen bunten Veranstaltungsreigen: Das Stadtmarketing Saalfelden hat dazu das beliebte Weihnachtsgewinnspiel neu designt –Hauptgewinn sind 2500 Euro in Geschenkmünzen.

Treffpunkt, Shoppingerlebnis, Kommunikationsachse: Das Saalfeldener Zentrum in der Adventszeit. BILDER: JOLI/PRIVAT

SAALFELDEN. Weihnachten naht mit Riesenschritten. Und damit auch das Weihnachtsgewinnspiel des Stadtmarketings Saalfelden, das für heuer neu designt worden ist: In den teilnehmenden Geschäften erhält man pro zehn Euro beim Einkauf einen Glockensticker, der in einen Sammelpass geklebt wird. Der Sammelpass ist mit 15 Stickern voll.

Zu gewinnen gibt es insgesamt 5000 Euro in Form von Saalfeldener Geschenkmünzen, die bei den rund 140 Werbegemeinschaftsmitgliedern in der Stadt eingelöst werden können. Der Hauptgewinn sind 2500 Euro in Geschenkmünzen.

Stadtmarketingchefin Simone Nill: „Wir starten mit dem ersten Einkaufssamstag, dem 26. November, die Aktion läuft dann bis 31. Dezember." Die Gewinner werden vom Stadtmarketing ermittelt und in der Kalenderwoche zwei des nächsten Jahres verständigt. Zum Procedere: Sammelpässe liegen bei allen teilnehmenden Händlern auf. Die voll geklebten Sammelpässe können bis 31. Dezember beim Händler oder im Stadtmarketing Saalfelden abgegeben werden, auch Sammelpässe, die postalisch an das Stadtmarketing geschickt werden, nehmen an der Verlosung teil. Die an der Weihnachtsaktion teilnehmenden Geschäfte: Augen Optik Ohlicher; Bildungszentrum Saalfelden; Elektro Fröhlich; Elektro Hans Stöckl; FOASCHUI Neumayr; Fuschlberger Schuhmoden; Juwelier Fiechtl; Keramikwerkstatt Weißensteiner; Lirk Schöne Schuhe; Loop Fashion Base; Magus - Cool Couture; Marc O'Polo; Mode & Textil Lederer; Modern Times; Naturprodukte Wildhölzl; Palmers; Raumausstattung Schild; Skibo BBS Foidl ; Sport 2000 Simon; Stanonik Markenschuhe; Trendmaker Fashion & Lifestyle; Trendmaker Tracht & Country; Uhren und Schmuck Ohlicher; Congress Saalfelden.

Einkaufen in den vielen Shops und Geschäften im Saalfeldener Zentrum ist immer ein Gewinn – im Advent besonders: Am ersten langen Einkaufssamstag, dem 26. November, startet das Weihnachtsgewinnspiel, als Hauptpreis gibt es 2500 Euro in Form von Saalfeldener Geschenkmünzen zu gewinnen.

BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN/KÜHNL

Damit der Nikolo kommt

Der Lions-Club Saalfelden sorgt seit Jahren dafür, dass bei vielen Kindern in Saalfelden der Nikolaus vorbeikommt. Heuer geht die Aktion am Montag, dem 5. Dezember, über die Bühne.

SAALFELDEN. Seit langen Jahren führt der Lions-Club Saalfelden seine Nikolo-Aktion durch – 2016 findet sie am Montag, dem 5. Dezember, statt. In Ausnahmefällen kann auch einen Besuch am Sonntag, dem 4. Dezember, angeboten werden.

Den aktuellen Anmeldebogen lädt man sich am besten im Internet unter der Web-Adresse saalfelden.lions.at herunter und sendet ihn dann ausgefüllt an die E-Mail Adresse lions.nikolaus@gmx.at zurück. Die Bögen können auch beim Lions Advent Markt am Freitag, dem 25., und Samstag, dem 26. November, von 13 bis 19 Uhr bzw. von 11 bis 18 Uhr beim gekennzeichneten Stand am Rathausplatz in Saalfelden direkt ausgefüllt und abgegeben werden.

Wolfgang Mariacher als gütiger Nikolaus, der aus seinem Buch kleine Verfehlungen der Kinder herausliest. Bild: SW/PRIVAT

Dabei sollte man für jedes Kind, und sei es noch so klein, einen eigenen Bogen ausfüllen. Im Goldenen Buch des Nikolaus hat jedes Kind seine eigene Seite. Von Seiten der Lions empfiehlt man auch: „Bitte machen Sie sich keinesfalls die Mühe, Gedichte in Deutsch oder in Mundart zu verfassen. Für den Nikolaus ist das Vortragen eines Gedichtes aufgrund der eingeschränkten Vorbereitungszeit sehr schwierig und es hat erfahrungsgemäß nicht die gewünschte Wirkung auf die jüngeren Kinder." Nach der Einteilung und der Festlegung der Routen wird sich der Nikolaus spätestens im Laufe des 3. Dezember bei den jeweiligen Teilnehmern melden und die ungefähre Besuchszeit bekannt geben. Kurz vor dem Eintreffen meldet sich der Nikolaus in der Regel nochmals kurz telefonisch an, damit man noch die letzten Vorbereitungen treffen kann.

Der Lions Nikolaus kostet nichts. Die Mitglieder des Lions Clubs Saalfelden arbeiten für die gute Sache freiwillig, unentgeltlich und ehrenhalber in deren Freizeit. Und freuen sich über jede freiwillige Spende.

Die Erlöse aus allen unseren Aktivitäten (Adventmarkt, Nikolo-Aktion, Kindernachmittage, Anklöckler etc.) werden zu 100 Prozent an Familien in Not, von schweren Schicksalsschlägen getroffenen Mitmenschen und an sonstige Hilfsbedürftige im Großraum Saalfelden, Leogang, Maria-Alm und unteres Saalachtal rasch und unbürokratisch vergeben. Den Lions Club Saalfelden gibt es seit 1978.

Lions Adventmarkt ab 25. November

Wie jedes Jahr rufen die Lions wieder zum Adventmarkt auf den Rathausplatz Saalfelden – am Freitag, dem 25. November (13 bis 19 Uhr), und am Samstag, dem 26. November (11 bis 19 Uhr). Sie locken mit Punsch und Tee, Glühwein, allerlei Köstlichkeiten, selbstgemachten Adventkränzen und Kunsthandwerk. Die beliebten Kutschenfahrten beginnen jeweils um 14 Uhr. BILDER: JOLI

Krippenausstellung, Konzert und Krippenspiel

SAALFELDEN. Der Krippenverein Saalfelden feilt seit Monaten an seinen Krippen und Ausstellungsstücken. Für die Mitglieder ist hoch konzentriertes Arbeiten gefragt, um die verschiedenen Krippenvarianten den eigenen Ansprüchen entsprechend umsetzen zu können.

Am Samstag, dem 10., und Sonntag, dem 11. Dezember, ist es dann soweit: Es werden die Krippen des Vereines im Zuge einer groß angelegten Ausstellung im Pfarrsaal Saalfelden vorgestellt – gleichzeitig wird ein Weihnachtmarkt veranstaltet (jeweils von 9 bis 17 Uhr). Im Zuge der Ausstellung stehen auch noch zwei Veranstaltungen am Programm: Am Samstag treten ab 15 Uhr Göko&Co auf. Die bekannte Saalfeldener Band spielt dabei ihr Weihnachtsprogramm. Außerdem wird das Krippenspiel des Musikums Saalfelden vorgestellt. Am Sonntag um 15.30 Uhr folgt schließlich noch die Verlosung des „Glückshafens“. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Krampus live

Die Saalfeldener Wallnerpass ist wieder unterwegs – die Termine: am 26. November (15 Uhr) beim kika Saalfelden „Krampusse zum Anfassen“; am 27. November ab 15 Uhr beim Adventzauber beim Gmoabauer in Dorfheim; am 3. Dezember um 17 Uhr beim Weihnachtsmarkt am Rathausplatz; am 5. Dezember die „Fahrt übers Land“ nach Almdorf (ca. 20 Uhr).; am 6. Dezember ab 19 Uhr der Saalfeldener Stadtlauf; am 7. Dezember die Teufelsshow am Theurerhof (19 Uhr). BILD: WALLNERPASS/KÜHNL

Diane Ponzio wieder in Saalfelden – mit der Martin-Guitar-Clinic und dann auf der Bühne. BILDER: PRIVAT

Ausnahmekönnerin

Diane Ponzio machte mit ihrer Martin-Guitar-Clinic wieder Station in Saalfelden: Und begeisterte dann auch noch mit einem feinen Konzert.

SAALFELDEN. Ein echter Leckerbissen für Gitarrenfreunde: Diane Ponzio führte zahlreiche Interessierte im Veranstaltungssaal des Musikhauses Hofer in Saalfelden/Lenzing in ihrer Guitarclinic durch die Welt der Gitarren von C.F. Martin und zeigte dabei alle neuen Modelle der edlen Manufaktur aus Nazareth. Dabei steht sie bereits seit 1986 bei Martin unter Vertrag und ist weltweit als Markenbotschafterin unterwegs. Gleichzeitig ist Ponzio, die eigentlich Mathematik studierte und eine renommierte Schauspielschule absolvierte, seit Jahrzehnten fixer Bestandteil der internationalen Singer-Songwriter-Szene.

Die New Yorkerin hat ihre Karriere in den New Yorker Clubs begonnen. Ihr Markenzeichen sind ihr perkussives, akustisches Gitarrenspiel, ihre mitreißende Stimme und enorme Bühnenpräsenz. Sieben Alben hat sie bislang veröffentlicht, wobei sie auch als Songwriterin überzeugt. Mit souliger Stimme erzählt sie ihre Geschichten in einer Mischung aus Pop, Folk und Jazz.

Dementsprechend lieferte die unwahrscheinlich authentische Musikerin auch in Saalfelden ein mitreißendes Konzert ab. Joli

KURZ AKTUELL

Fastenwoche beginnt im Pfarrsaal

SAALFELDEN. Fasten bedeutet mehr als „nichts essen". Es reinigt Körper, Geist und Seele. Fasten – die älteste und natürlichste Heilmethode – ist das Erleben, dass weniger mehr ist.

In einer Fastenwoche (sechs Tage), die gemeinsam mit Gleichgesinnten absolviert wird, fällt es leichter, alte Gewohnheiten zu lassen und neue einzuüben – wie bewusstere Ernährung, mehr Bewegung, Überdenken der Alltagsrituale usw. Beim Einführungsabend am Mittwoch, dem 16. November (ab 20 Uhr im Pfarrsaal Saalfelden), wird vermittelt, wie die Fastenwoche abläuft und wie sie gut bewältigt werden kann.

Die weiteren Termine bieten diverse Informationen sowie praktische Tipps und dienen dem Erfahrungsaustausch; den Abschluss bildet das gemeinsame Fastenbrechen. Weitere Termine im Pfarrsaal sind der 19. und der 22. November, das gemeinsame Fastenbrechen steht am 24. November auf dem Programm (jeweils ab 20 Uhr).

Der Party-Hot-Spot „Honky Tonk Festival" in Saalfelden

Die Stimmung war gigantisch, in den Lokalen im Zentrum von Saalfelden brodelte es: Das Honky Tonk Festival 2016 wurde diesmal vom Publikum regelrecht gestürmt. Ab 20 Uhr spielten zehn Bands in zehn Lokalen auf – und boten einen tollen Mix an Sound und Stilrichtungen: Von Blues, Rock'n'Roll und Rockabilly bis hin zu Standards und Klassikern war alles zu hören – in Topqualität und bestens gespielt. Simone Nill vom Stadtmarketing: „Ein echter Höhepunkt im Veranstaltungsreigen von Saalfelden, begeisternd, wie viel positive Energie hier herrscht."

BILDER: JOLI

Kasperl bei Berka: Publikumsansturm

Wenn der Berka zum Kasperltheater in seiner Spielzeugabteilung ruft, dann geht es rund: So auch bei der letzten Aufführung, die gleich nochmals aufgelegt werden musste – so stark war der Publikumsandrang.
Gespielt wird von der Familie Berka selbst, die die einzelnen klassischen Figuren verkörpert. Das Motto der beliebten Nachmittage bei Berka toys+fashion: Krawutzi, Kapuzi! Und das ist selbst in Zeiten von Playstation und dem omnipräsenten Internet immer noch ein absoluter Hit – für Erwachsene wie die Kleinen! BILD: PRIVAT

Gewinner freuten sich über die Tickets

Auch dieses Jahr war der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn wieder bei der Herbstmesse Saalfelden vertreten. Großer Beliebtheit erfreute sich wieder das Gewinnspiel – bei 2000 Teilnehmern gab es drei Gewinner. Der erste Preis, eine Ski-Alpin-Saisonkarte, ging an Werner Hasenauer aus Bruck. Über eine Skicircus-Saisonkarte freute sich Lisa Wimmer aus Saalfelden. Fünf Tageskarten für den Skicircus gewann die Saalfeldenerin Julia Landmann. Im Bild Margit Landmann (für Julia Landmann), Werner Hasenauer, Lisa Wimmer und Kornel Grundner (Geschäftsführer Leoganger Bergbahnen). BILD: LEOG. BERGBAHNEN

Feinkost Finstermann: Alles für den Genuss

SAALFELDEN. Ein Traditionsgeschäft in Saalfelden hat sich einmal mehr neu aufgestellt: Feinkost Finstermann hat heuer im Sommer seine Zusammenarbeit mit Spar beendet und ist allein als Spezialist in Sachen Genuss unterwegs. Dazu hat sich Elisabeth Finstermann zusammen mit ihrer Familie und ihrem Team einiges einfallen lassen. Nach dem Umbau des Geschäftes gibt es hier nicht nur verschiedenste Regale mit Köstlichkeiten, sondern auch eine lange Theke mit Spezialitäten. Außerdem hat die Familie mit dem Umbau auch ein kleines Bistro geschaffen.

Elisabeth Finstermann (li.) mit ihrem Team im neu eröffneten Geschäft am alten Standort (v. li.): Elisabeth Grill, Theresa Mayr und Eva Finstermann-Seidl. BILD: JOLI

VERANSTALTUNGEN SAALFELDEN & LEOGANG

Nexus:Kino 10.11. - 12.11.16 20:00 Uhr **Über()leben** Schwerpunkttage österr. Dokumentarfilm	**Saalfelden** Sa 19.11.16 15:00 Uhr **Eröffnung der Montessori Kinderbetreuung Villa Sonnberg**	**Saalfelden** Sa 26.11.16 14:00 Uhr **Adventzauber im Stoissengraben** mit dem Stoana Mea Pass	**Nexus:Kids** Do 01.12.16 17:00 Uhr **Kasperl und das Tannenbäumchen** Kaspertheater ab 3 Jahren
Congress Fr 11.11.16 20:00 Uhr **Peter Cornelius & Band** Tour "Zeitsprung" und die Hits	**Congress** Sa 19.11.16 20:00 Uhr **Kathreintanz** Volkstanzkreis Saalfelden	**Kika Saalfelden** Sa 26.11.16 15:00 Uhr **Krampusse zum Anfassen** ein Krampuslauf besonders für kleine Besucher	
Nexus:Spezial Sa 12.11.16 15:00 Uhr **Wortklauberei** Poetry Slam Workshop	**Nexus:Kabarett** Sa 19.11.16 20:00 Uhr **Stipsits & Rubey** "Gott und Söhne"	**Leogang** Sa 26.11.16 18:00 Uhr **Heilige Messe - Barbarafeier** in der Pfarrkirche Leogang	
BÜRGERMUSIK SAALFELDEN	**Kreativ Laden** 19.11. - 20.11.16 **Weihnachtsausstellung** Öffnungszeiten Sa 9 - 18 Uhr und So 13 - 17 Uhr	**Saalfelden** Sa 26.11.16 18:30 Uhr **Krampusrummel der Brand Pass,** Fußballplatz Bsuch	**Rathausplatz** 02.12.-04.12 **Weihnachtsmarkt** Fr und Sa 10 bis 20 Uhr So 13 bis 19 Uhr
Congress Sa 12.11.16 20:00 Uhr **Cäciliakonzert** Bürgermusik Saalfelden	**Nexus:Spezial** Mi 23.11.16 20:00 Uhr **Im indischen Himalaya** Reiseerzählung von Ferdinand Salzmann	**Nexus:Musik** Sa 26.11.16 20:00 Uhr **Zeit:los** Musikalische Kleinodien des Songwriter-Genres	**Nexus:Musik** Fr 02.12.16 20:00 Uhr **Ensemble für neue Musik** "... Made in The USA"
Nexus:Spezial Di 15.11.16 18:00 Uhr **1. Pinzgauer Querbeettag** Regionale Kulturvielfalt im Mittelpunkt	**Forsthofalm** 24.11. - 27.11.16 **Magie des Sehens** professionelles Fotoseminar mit Dr. Günter Zöhrer	**Kirche Saalfelden** Sa 26.11.16 20:15 Uhr **Pinzgauer Advent** mit dem Saalachtaler Volksliederchor und anderen Gruppen	**Congress** Sa 03.12.16 15:00 Uhr **Nichtraucher in 3 Stunden** mit Hypno-Active mit Peter Phillip Koss
Saalfelden Mi 16.11.16 10:00 - 21:00 Uhr **Einführungskurs 3D-Druck** Workshop im DOIlab, Lofererstraße 12	**Nexus:Kunsthalle** Fr 25.11.16 20:00 Uhr **Timm Ulrichs** Vernissage	**Saalfelden** So 27.11.16 14:00 Uhr **Adventzauber beim Gmoabauer** mit Kutschenfahrt, Basteln, Schmankerl ..	**Congress** So 04.12.16 15:00 Uhr **Ihr Wunschgewicht leicht erreicht** mit Hypno-Active mit Peter Phillip Koss
Interspar 18.11. - 19.11.16 **Weihnachtsbasar der Lebenshilfe Saalfelden** (während der Geschäftszeiten)	**Rathausplatz** 25.11. - 26.11.16 **Lionsclub Adventmarkt** Öffnungszeiten Fr 13 - 19 Uhr und Sa 11 - 19 Uhr	**Schloss Ritzen** So 27.11.16 14:00 - 16:00 Uhr **Advent im Museum Schloss Ritzen** mit Handwerk sowie musikalischer Umrahmung	**Congress** bis 24.02.17 08:00 - 17:00 Uhr **sds:art Ausstellung kunstSTÜCKE** geöffnet Montag bis Freitag
Nexus:Spezial Fr 18.11.16 20:00 Uhr **Wortklauberei** Der Poetry Slam im Nexus	**Saalfelden** Sa 26.11.16 13:00 - 19:00 Uhr **Weihnachtsbasar der Lebenshilfe Saalfelden** im Schlossgarten Farmach	**Saalfelden** So 27.11.16 16:00 + 18:00 Uhr **Göko + Co Konzert** im Pfarrsaal Saalfelden	**Stadtcafe** bis 30.11.17 tägl. außer MI **SDS Künstlerfenster** Ausstellung von Karin Mosshammer aus Saalfelden

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.stadtmarketing-saalfelden.at - Veranstaltungskalender

WWW.SVH.AT
Saalfeldener Nachrichten
im Internet

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT
IMPRESSUM
SAALFELDNER NACHRICHTEN
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger, LLM.oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at
Saalfeldner Nachrichten
Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756, Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif Nr. 1 vom 1. 5. 2016
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38
Für diese Ausgabe „Saalfeldner Nachrichten" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen".
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Österreichische Dokumentarfilme

Drei besondere Filmtage im Kunsthaus Nexus – mit einer Premiere.

SAALFELDEN. Drei Tage lang Kino-Highlights im Kunsthaus Nexus in Saalfelden: vom 10. bis 12. November finden die Schwerpunkttage Österreichischer Dokumentarfilme zum Thema „Über()leben" statt. Mario Steidl vom Kunsthaus: „Drei Filme an drei Tagen, die uns über das Leben, Überleben und Weiterleben in prekären Regionen, Berufen oder Situationen berichten werden." Den Abschluss der Schwerpunkttage bildet der Saalfeldener Filmemacher Hans Fuchs, der gemeinsam mit Brigitte Kwizda-Gredler ihren neuen Film in Saalfelden präsentieren wird. Zum Auftakt am Donnerstag dem 10. November, der Streifen „Bei Tag und bei Nacht – aus dem Leben eines Bergdoktors". Der Film ist das lebendige Porträt eines Kärntner Landarztes und seiner bäuerlichen Patienten, die Wirklichkeit hinter der Fiktion der Arztromane und Fernsehserien: ein Jahr aus dem Leben eines „Bauerndoktors", gedreht inmitten der grandiosen Alpenwelt der Lienzer Dolomiten und Gailtaler Alpen. Am Freitag, dem 11. November, folgt dann um 20 Uhr „Das Leben ist keine Generalprobe" – ein Film über die Umsetzung der Idee von einem besonderen Unternehmen, der „Waldviertler"-Schuhfabrik, in einer der prekärsten Regionen Österreichs, dem nördlichen Waldviertel. Und schließlich die Premiere am Samstag, dem 12. November: „Erfülltes Leben – wenn die Schale überfließt" (ab 20 Uhr). Ein Dokumentarfilm mit Bruder David Steindl-Rast und 28 Menschen, die uns zum Weg „Achtsam und dankbar leben" ermutigen. In 85 Minuten erzählen 28 Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten und ausgestattet mit ganz unterschiedlichen Talenten und Fähigkeiten von ihren Erfahrungen auf dem Weg „Achtsam und dankbar leben", von Türöffnern und Stolpersteinen am Weg, und wie es ihnen gelungen ist, in herausfordernden Grenzsituationen, das Vertrauen in das Leben zu bewahren. Nach dem Film: Austausch und Diskussion mit den Filmemachern Hans Fuchs und Brigitte Kwizda-Gredler.

Gezeigt wird auch die Dokumentation „Bei Tag und bei Nacht – aus dem Leben eines Bergdoktors". BILD: POLYFILM

Der letzte Auftritt

Cäciliakonzert der Bürgermusik Saalfelden, ein musikalisches Ereignis: Gleichzeitig aber die letzte große Bühne für Hannes Kupfner als Kapellmeister, er legt den Taktstock zurück.

SAALFELDEN. Eines der großen konzertanten Ereignisse in Saalfelden geht heuer am Samstag, dem 12. November, im Congress der Stadt über die Bühne: Um 20 Uhr beginnt das diesjährige Cäciliakonzert der Bürgermusik Saalfelden unter dem Motto „Oh, du mein Österreich“. Mit einem tollen Programm, das einen gekonnten Mix zwischen klassischer Blasmusikliteratur, leichter und beschwingter Musik sowie der Moderne darstellt. Von „Schwert Österreichs“ von Josef Franz Wagner (arr. Hans Kliment), „Dichter und Bauer“ von Franz von Suppé, „Gold und Silber“ von Franz Lehár (arr. Alois Domberger) über das Konzert für Horn von Wolfgang Amadeus Mozart (arr. Peter W. Schwaiger; Solist Daniel Schuster) und „Böhmische Liebe“ von Matthias Rauch bis hin zu „Of Castles and Legends“ von Thomas Doss, dem „Concertino für Posaune“ von Thomas Asanger (Solistin Magret Deutinger), „Funk Attack“ von Otto M. Schwarz und zum Abschluss den „Schönfeld Marsch“ von Carl Michael Ziehrer (arr. Siegfried Rundel). Außerdem werden zahlreiche Mitglieder der Kapelle geehrt.

Hannes Kupfner wird beim Cäciliakonzert der Bürgermusik Saalfelden am Samstag, dem 12. November, zum letzten Mal als Kapellmeister den Taktstock schwingen. BILD: JOLI

Ein Wermutstropfen ist aber auch Teil des Konzertereignisses: Kapellmeister Hannes Kupfner legt nach fast elf Jahren Tätigkeit den Taktstock zurück: „Ich habe immer gesagt, dass ich es nach zehn Jahren lasse. Ich möchte aber unbedingt bei der Bürgermusik bleiben, an der Posaune und dem Tenorhorn.“ Die Suche nach einem Nachfolger gestaltete sich dann schwierig. Mittlerweile ist der ehemalige Bezirkskapellmeister Peter Schwaiger aus Maria Alm eingesprungen: für ein Jahr, dann muss die Bürgermusik jemanden parat haben. JOLI

„Vielfalt“ wieder live zu hören

Bis die neue CD „ungeschminkt 01“ fertig ist, wird es noch etwas dauern – sagt Christoph Blatzer von der Saalfeldener Band „Vielfalt“: „Aber vor Weihnachten werden wir es wohl noch schaffen, dass wir unser Werk unseren Fans präsentieren können.“ Die neuen Nummern gibt es bereits auf der Herbsttournee von „Vielfalt“ zu hören: am 14. November werden Christoph Blatzer, Andreas Mayr und Manfred Rofner ab 19.30 Uhr ein Konzert im Rehab Saalfelden spielen. Am 29. November gibt es dann das Premierenkonzert „love“ im Pfarrsaal in Leogang (20 Uhr). BILD: VIELFALT/FELSCH

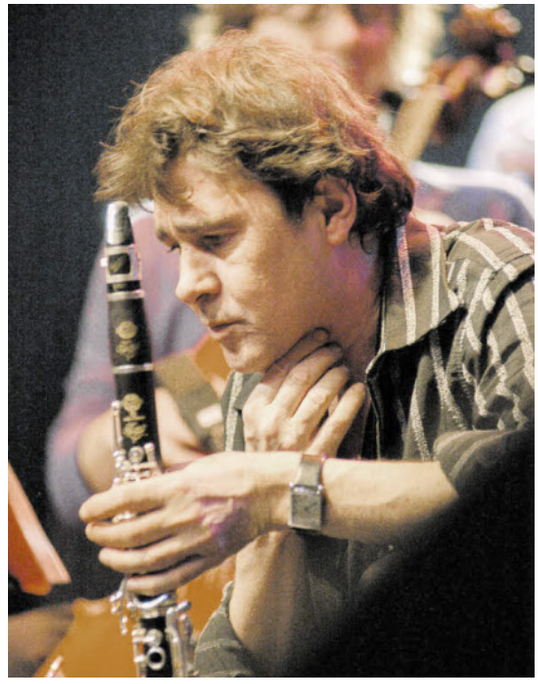
CONGRESS SAALFELDEN
NEUJAHRS KONZERT 2017
DIRIGENT REINHOLD WIESER
Austria Festival Symphony Orchestra
Gäste: Jägerchor Lamprechtshausen
SO | 08.01.2017 | 15:00
CONGRESS SAALFELDEN
Kartenvorverkauf
VVK: 25,00 | AK: 27,00 - Einlass 14:00
Congress Saalfelden +43 6582 76700
Tourismusverband Saalfelden
www.oeticket.com
Bank Austria · Pinzgauer Nachrichten · werbecompany.eu · Latzer Druck & Logistik · Porsche Saalfelden · zobl.bauer.

Doch noch „Drei Tage Jazz"

Nach langen Diskussionen und Verhandlungen gab es einen Erfolg: Das im vergangenen Jänner neu etablierte Festival geht in eine weitere Auflage – mit einem außergewöhnlichen Programm.

SAALFELDEN. Noch während beim Jazzfestival Saalfelden 2016 der Bär steppte, war nicht sicher gewesen, ob es das im vergangenen Jänner durchgeführte Sidefestival „Drei Tage Jazz" wieder geben würde. Die Finanzierung gestaltete sich schwierig, die Mittel waren knapp: Man überlegte von Seiten des veranstaltenden Tourismusverbandes eine Pause, also erst wieder 2018 tätig zu werden... Schließlich wurde aber doch noch alles gut – wie auch Intendant Mario Steidl feststellte: „Nachdem die Finanzierungszusagen endlich da waren, konnten wir uns an die Programmierung machen."

Die sieht für das Festival, das vom 20. bis 22. Jänner 2017 im Kunsthaus Nexus in Saalfelden über die Bühne gehen wird, bis



Louis Sclavis ist Teil des Projekts „Ida Lupino" mit Giovanni Guidi, Gianluca Petrella und Gerald Cleaver. BILD: PRIVAT

dato folgendermaßen aus: Das Ulrich Drechsler Trio wird mit „Beauty doesn't ask for attention" zu Gast sein (Ulrich Drechsler – clarinets; Judith Ferstl – double bass; Judith Schwarz – drums). Dazu heißt es: Wo die Kraft der Worte endet, dort beginnt die Welt der Musik, grenzenlos und unmissverständlich. Die Möglichkeit, Menschen authentisch und direkt erreichen zu können, sie emotional zu berühren, ist integraler Bestandteil von Ulrich Drechslers Musik.

Dann kommen Giovanni Guidi/Gianluca Petrella/Louis Sclavis/Gerald Cleaver mit „Ida Lupino" (Giovanni Guidi – piano; Gianluca Petrella – trombone; Louis Sclavis – clarinet, bass clarinet; Gerald Cleaver – drums). „Ida Lupino" ist ein ungemein frisch klingendes und kreatives Album, in dessen Mittelpunkt die außergewöhnliche improvisatorische Komplizenschaft zwischen zwei italienischen Musikern steht: dem Pianisten Giovanni Guidi und dem Posaunisten Gianluca Petrella. Diesmal stoßen zwei Meister des zeitgenössischen Jazz zu ihnen, die laut Petrella wirklich auf ihrer Wellenlänge liegen: Gerald Cleaver und Louis Sclavis.

Und dann noch die israelische Pianistin Ana Fort mit „Birdwatching" (Ana Fort – piano; Gianluigi Trovesi – alto clarinet; Gary Wang – double bass; Roland Schneider – drums). Eine weitere Band soll für das Festival noch fixiert werden. JOLI

„Wortklauberei": Premiere für Poetry Slam

SAALFELDEN. Selbstverfasste Texte, ein Mikrofon, vielleicht ein Textblatt und jede Menge Bühnenenergie: Am Freitag, dem 18. November, steht unter dem Titel „Wortklauberei" der erste Poetry Slam im Kunsthaus Nexus in Saalfelden am Programm (ab 20 Uhr) – nachdem zuvor zwei gut besetzte Workshops zu dem Thema veranstaltet worden waren.

Poetry Slam ist ein modernes Literaturformat, bei dem Poeten ihre Worte ins Publikum säen und dafür – im besten Fall – Applaus ernten. Von lyrischem Spoken-Word bis hin zu humorvollem Storytelling werden keine Grenzen gesetzt. Auf einer Slam-Bühne ist alles erlaubt und jeder willkommen! Mario Steidl, Intendant des Hauses, erklärt: „Das Kunsthaus Nexus lädt ein zu einem Slam-Debüt der Extraklasse mit Österreichs famosesten Slam-Poeten und lokalen Bühnenhelden, zu Emotionen-Ekstase, einem Augen-Ohren-Herz-Orgasmus." Das Line-Up: Christopher Hütmannsberger, Franziska Holzheimer, KSAFA, Teresa Hozza und Alice Reichmann.

Der Singkreis ist Geschichte

Aus eins mach zwei: Chöre „Aperto" und „Liturgisches Consort" gegründet.

SAALFELDEN. Der Singkreis Saalfelden, der Zusammenschluss von ehemals vier künstlerischen Einrichtungen, die zum Teil jahrzehntelang das kulturelle und liturgische Bild Saalfeldens nachhaltig prägten, hat sich nach der Umstrukturierung nach dem Abgang ihrer langjährigen Leiterin Theresia Gassner – Dietmar Fröhling folgte ihr nach – endgültig zu einer Neuformierung entschieden. Dazu wurde der bestehende Verein „Singkreis Saalfelden" bereits im vergangenen September aufgelöst.

Der Verein „Singkreis Saalfelden" war künstlerische Heimat für den gleichnamigen gemischten Chor Singkreis Saalfelden, den Nachwuchschor des Singkreises, den Liturgischen Consort des Singkreises und die Kammermusikreihe „Das kleine Konzert", die alljährlich während der Sommermonate Juli und August im Schloss Ritzen stattfand. Die Weihnachts- und Frühlingskonzerte sowie die festlichen musikalischen Messegestaltungen waren Fixpunkte im musikalischen kulturellen Leben der Stadt.

In den Chören wurde zu jeder Zeit besonderer Wert auf Musik mit hoher Qualität gelegt. Damit sicherten sie sich sowohl im Kultur- als auch im Pfarrleben einen wichtigen, unverzichtbaren Platz. Matthias Sagmeister hat als Gründungsvater des Vereines von Grund auf die musikalische Aufbauarbeit geleistet und damit den Verein Singkreis mit seinen Chören geprägt und zu der musikalischen Qualität geführt, die im kulturellen Leben über Saalfelden hinaus bekannt und geschätzt ist.

Beide Chöre werden auch in Zukunft in der Kulturlandschaft Saalfeldens stimmkräftig vertreten sein, allerdings als zwei unabhängig voneinander agierende Klangkörper – heißt es von Seiten des Chores.

„Aperto Saalfelden – Das vielseitige Vocalensemble" unter der Leitung von MMag. Dietmar Fröhling wird mit seinem Chor weiterhin ein vielfältiges Repertoire pflegen, bei dem die Möglichkeiten verschiedener musikalischer Kulturen genützt werden. Besonderer Schwerpunkt der musikalischen Arbeit wird dabei die Förderung von jungen Stimmen sein, die in den Chorproben durch das Zusammenwirken mit erfahrenen Chorsängerinnen und -sängern generationsübergreifend lernen, sich mit Freude in einem mehrstimmigen Klangkörper einzufügen, um dabei eine vielfältige stimmliche Ausdrucksfähigkeit zu entwickeln.

Der „Liturgische Consort" mit seinem künstlerischen Leiter Dr. Clemens Reichsöllner wird weiterhin den hohen Ansprüchen entsprechend die Hochfeste im Kirchenjahr mit renommierten Gesangssolisten und ausgezeichneten Instrumental-Ensembles gestalten.

Die Bandbreite der Literatur, die der Chor einstudiert, reicht von der Renaissance bis hin zur Moderne und umfasst Aufführungen mit entsprechendem Orchester wie auch besonders die nachhaltige Pflege der A-Capella-Musik. joli

Clemens Reichsöllner ist der künstlerische Leiter des „Liturgischen Consorts", das weiterhin die Hochfeste im Kirchenjahr gestalten wird. BILD: PRIVAT

Dietmar Fröhling wird weiterhin „Aperto Saalfelden – das vielseitige Vocalensemble" leiten. Und dabei besonders viel Wert auf Nachwuchspflege legen. BILD: JOLI

KURZ AKTUELL

Der erste Pinzgauer „Querbeettag"

SAALFELDEN. Am Dienstag, dem 15. November, steht das Kunsthaus Nexus in Saalfelden ganz im Zeichen eines NEXUS: SPEZIAL: Um 18 Uhr beginnt der erste Pinzgauer Querbeettag, initiiert von Andrea Folie und Katrin Reiter: „Am internationalen Tag der Toleranz nutzen wir die Gelegenheit um einen ersten Pinzgauer Querbeettag zu initiieren, der die regionale Kulturvielfalt in Zusammenarbeit mit Flüchtlingen in den Mittelpunkt stellt."
Gezeigt werden ein Fotoprojekt mit den SchülerInnen der HIB Saalfelden, ein Interkulturelles Theater in Kooperation von bodi end sole und dem Kulturverein Binoggl in Lofer, eine Videopräsentation der Querbeetprojekte von Orwa Mohammad mit Unterstützung von Hans Fuchs uvm.

Nach strömendem Regen folgte Schneefall: Die Pinzgau Devils hatten es vergangenen Sonntag nicht leicht. BILD: PRIVAT

Die Pinzgau Devils U17 Dritter im 9-Mann-Cup

SAALFELDEN/PIESENDORF. Gewehrt haben sie sich tapfer, dann aber schlussendlich doch verloren – und das bei höchst unwirtlichen äußerlichen Bedingungen: Vergangenen Sonntag traten die Pinzgau Devils U17 gegen die Salzburg Ducks U17 an und kassierten ein 12:37.(6:14, 6:8, 0:7). Dabei hatten die Ducks zuerst die Endzone der Devils erreicht, die 2-Point-Conversion war gelungen. Doch die Devils konnten mit einem 50-Yard Touchdown-Pass von Paul Lemberger auf Lukas Thaler umgehend antworten. Nachdem die Ducks ein weiteres Mal die Endzone der Devils besuchen konnte, PAT no good, wurden mit 14:6 zum ersten Mal die Seiten gewechselt.

Auch im zweiten Quarter legten die Ducks vor und erhöhten inklusive 2-Point-Conversion auf 22:8. Die Devils konnten nach zwei Läufen von Paul Lemberger ebenfalls noch einmal anschreiben und somit ging es mit 22:12 in die Halbzeit .Danach verlegten sich beide Mannschaften eher auf das Laufspiel, das die Ducks noch zwei Mal in die Endzone der Devils brachte, ohne dass die Gastmannschaft nochmals anschreiben konnte. Somit endete das Spiel mit einem 12:37 aus Sicht der Devils und mit dem dritten Platz im 9-Mann-Cup.

Bernhard Schützinger, Head Coach der Devils: „ Sowohl Offense als auch Defense haben heute alles gegeben, doch die Ducks waren eben nicht zu biegen. Wir gratulieren den Salzburgern zum Einzug ins Finale.“

Am 12. November in der HIB Halle: Das HFC Hallenturnier

SAALFELDEN. Hallenfußball vom Feinsten: Bereits zum siebenten Mal steht am Samstag, dem 12. November, das HFC Hallenturnier, das Fußballturnier für Hobby- und Betriebsmannschaften am Programm. Jedes Team besteht aus fünf Feldspieler und einem Tormann – wobei nur ein aktiver Vereinsspieler pro Team erlaubt ist. Das Nenngeld für das Turnier, das um 8.30 Uhr in der HIB-Halle in Saalfelden startet, beträgt 60 Euro. Anmeldung unter KAPELLER.CHRISTOPH@GMX.AT. Über Zuseher freut man sich natürlich, für Speis und Trank ist gesorgt.

Griessner holt sich den Titel

Gesamtsieg im Opel Astra OPC Cup mit Lubner Motorsport: Der Saalfeldener sichert sich beim Abschlussrennen noch Rang drei und meint: „Wir freuen uns schon auf 2017!“

SAALFELDEN. Der Saalfeldener Rennfahrer David Griessner hat ein heftiges Jahr hinter sich: Der Pinzgauer, der zusammen mit seinen Kollegen Gleb Kutepov aus der Ukraine und Marcel Hartl aus Deutschland, das Rennfahrer-Trio von Lubner Motorsport bildete, kämpfte von Anfang an im Zuge des Opel Astra OPC Cups im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburg-Nordschleife um den Titel.

Wobei es trotz teilweise hervorragender Zeiten immer wieder Rückschläge durch Ausfälle gab, einmal sogar in Verbindung mit einem schweren Unfall. Aber: Griessner war immer für Topzeiten gut und sicherte oft genug Pole-Position und Rennerfolg.

Ende Oktober fand schließlich das Saisonfinale statt. Das vierstündige Rennen wurde unter schwierigen Bedingungen, bei Regen und fünf Grad Außentemperatur, ausgetragen. Griessner sicherte sich mit seinen Teamkollegen den dritten Platz. Und fixierten zusammen mit dem Einsatzteam Lubner Motorsport durch ihre konstant gute Leistungen den Meistertitel. „Es war ein hartes, aber schönes Jahr. Dass sich am Ende tatsächlich der Meisterschaftssieg ausging, ist natürlich toll“, erklärte Griessner: „Ich hoffe, dass sich dieser Erfolg jetzt wie ein Sprungbrett für meine Karriere auswirken wird. Danke auch ans ganze Team, an alle Sponsoren und Unterstützer. Wir freuen uns auf 2017!"

joli

David Griessner (rechts) mit seinen Teamkollegen Gleb Kutepov und Marcel Hart bei der Siegehrung in Deutschland. BILD: PRIVAT

Gut getanzt

Für die Tänzer aus Saalfelden – vom TSC HIB Saalfelden – ist es bei der Kärntener Landesmeisterschaft der Allgemeinen Klasse und in den Lateintänzen in Wolfsberg gut gelaufen: Luca & Patrizia (Vorrunde, C Klasse), Martin & Evelyn (6., C Klasse), Michael & Katrin (2., B Klasse) holten sich bei dem sehr gut besetzten Wettkampf hervorragende Platzierungen. BILD: PRIVAT

STADTMARKETING
SAALFELDEN
GLOCKEN
GLÜCKLICH
SHOPPEN
IN SAALFELDEN
1. Platz € 2.500
2. Platz € 1.500
3. Platz € 500
in Geschenksmünzen
Erhalten Sie pro € 10
Einkauf einen Gratis-Sticker.
Zeitraum 26.11.-31.12.2016
Informationen und Teilnahme-
bedingungen unter:
www.stadtmarketing-saalfelden.at
Sticker
sammeln und
€ 5.000
gewinnen!
OPTIK
OHLICHER
elektrofröhlich
fuschlberger
FIECHTL
L I R K
MAGUS
Marc O'Polo
Lederer
PALMERS
SCHILD
BBS
Simon
Stanonik
trendmaker
trendmaker
OHLICHER